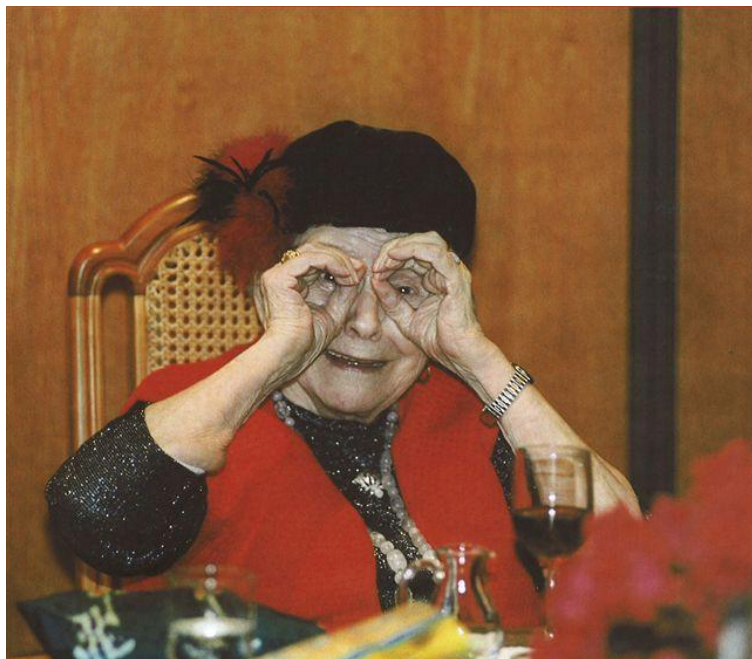


Erstes St. Galler INFEKTKOLLOQUIUM:

## Impfschutz im Alter

Was ist notwendig, was ist zuviel?



Mittwoch, 24. Oktober 2007

17:00 bis 19:30 Uhr

Zentraler Hörsaal, Kantonsspital St. Gallen

Kantonsspital  
St. Gallen



Liebe Kolleginnen und Liebe Kollegen

Der jährliche St. Galler Infekttag ist eine beliebte Fortbildung für viele praktizierende Ärztinnen und Ärzte der Ostschweiz. Wir werden diese Attraktion weiterführen, möchten nun aber das Fortbildungsangebot mit einem weiteren speziellen Forum ergänzen, dem

### St. Galler Infektkolloquium

Der Name ist für uns Verpflichtung: **Colloqui - sich besprechen**. Wir suchen ein Forum, in welchem wir nicht einfach Fortbildungsinhalte übermitteln wollen. Wir möchten mit unseren Kollegen in der Praxis gemeinsam Probleme im Bereich der Infektiologie besprechen. Was denken Sie in an der Front über die Richtlinien und Empfehlungen, aber auch über Meldewesen public-health Massnahmen und weitere Themen der Infektiologie.

Wir werden in diesen Kolloquien sicherlich Inputreferate vorbereiten, aber Ihre Teilnahme soll nicht passiv sein. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich mit uns in eine Diskussion der brennenden Themen der Infektiologie begeben.

Für dieses Jahr haben wir das Thema: "Infektionen im Alter" ausgewählt. Wir veranstalten dieses Kolloquium daher gemeinsam mit unseren Kollegen der Geriatriischen Klinik. Impfungen im Alter sind ein aktuelles, aber nicht unumstrittenes Thema. Ist die Pneumonie auch heute noch der Freund des alten Menschen, wie dies Osler einmal behauptet hat? Sollen wir dagegen impfen oder den älteren Menschen einen raschen Tod gönnen? Ein infektiologisches Thema, welches sehr rasch ethische Dimensionen annimmt.

Wir sind gespannt auf Ihre aktive Beteiligung am 1. St. Galler Infektkolloquium. Reden Sie mit!

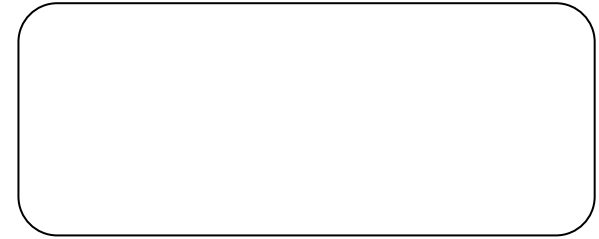
Prof. Dr. Pietro Vernazza  
Leitender Arzt  
Infektiologie / Spitalhygiene

Prof. Dr. Christoph Hürny  
Chefarzt  
Geriatriische Klinik

### Programm

- 17:00 Alte Menschen gegen Grippe oder Pneumokokken impfen:**  
Wirkt es, nützt es?  
*Dr. Katia Boggian, Kantonsspital St. Gallen*
- 17:30 Gürtelrose und ihre Komplikationen:**  
Dagegen impfen oder als Volontär im Kinderhort arbeiten?  
*Dr. Matthias Schlegel, Kantonsspital St. Gallen*
- 18:00 Pneumonie: "der Freund des alten Mannes":**  
Was hat Osler wohl damit gemeint?  
*Prof. Dr. Christoph Hürny, Geriatriische Klinik St. Gallen*
- 18:30 Podiumsdiskussion**  
*geleitet von Prof. Dr. Pietro Vernazza, Kantonsspital St. Gallen*
- 19:30 Apéro**

**Stempel:**  
(bei Fax)



## Anmeldung:

Fortbildung und Aperó sind gratis. Für die Organisation sind wir aber auf Ihre Anmeldung bis **08. Oktober 2007** angewiesen!

**Fax:**           **071/494 61 14**

- Ich nehme an Fortbildung und Aperó teil → Anzahl Personen \_\_\_\_\_
- Ich nehme nur an Fortbildung teil
- Ich bin leider verhindert

**e-Mail:**       [isabella.brenner@kssg.ch](mailto:isabella.brenner@kssg.ch)

## Referenten

Boggian Katia       Dr. med., Leitende Ärztin, Infektiologie / Spitalhygiene, Dept. Innere Medizin, Kantonsspital St. Gallen

Hürny Christoph    Prof. Dr. med, Chefarzt Geriatrie, Geriatrische Klinik, St.Gallen

Schlegel Matthias  Dr. med., Oberarzt, Infektiologie / Spitalhygiene, Dept. Innere Medizin, Kantonsspital St. Gallen

Vernazza Pietro    Prof. Dr. med., Leitender Arzt, Infektiologie / Spitalhygiene, Dept. Innere Medizin, Kantonsspital St. Gallen

Eine Veranstaltung des Fachbereiches Infektiologie / Spitalhygiene am Kantonsspital St. Gallen und der Geriatrischen Klinik St. Gallen mit freundlicher Unterstützung der Firmen Novartis, Sanofi Pasteur MSD AG und Pfizer AG (**alle Firmen verpflichten sich, diese Fortbildungsveranstaltung unabhängig von der Verordnung und Abgabe von Medikamenten zu unterstützen**)

Die SGIM und SFGG vergeben für diese Fortbildungsveranstaltung 2.5 Credits  
von der SGAM wird die volle Fortbildungszeit angerechnet